

Indiana Tribune.

— Erscheint —
Täglich und Sonntags.

Die tägliche „Tribüne“ kostet durch den Träger 25 Cent pro Woche, die Sonntags-„Tribüne“ 5 Cent pro Woche. Beide zusammen 30 Cent.
Der Postträger führt in Vorausbezahlung 50 Cent.

Office: 120 S. Marylandstr.

Indianapolis, Ind., 30. April 1886.

Indianer-Agenten.

Die „Dender News“ brachte neulich eine Schilderung der Lebensweise, welche die von unserer Bundesregierung angeführten Indianer-Agenten zu führen gezwungen sind. Als Beispiel werden die Agenten von Uintah und Durah in Utah angeführt, wo etwa 2200 Indianer sich aufhalten. In beiden Reservationen finden die Indianer mit Waffen neuerer Construction vollständig ausgerüstet. In dieser Gegend sind es die mormonischen Kaufleute und Zwischenhändler, welche die Indianer mit allem versehen, was sie sich nur wünschen, besonders mit Gewehren, Revolvern, Pistolen, Blei und Pulver. Zwischen den Mormonen und den Indianern besteht ein gewisses freundschaftliches Verhältnis. Es ist eine bekannte Tatsache, dass die Vertreter der Mormonen jährlich eine bestimmte Geldsumme „für die Aufrechterhaltung freundschaftlicher Beziehungen mit den Indianern“ ausgegeben haben, und „kleine Geschenke erhalten die Freundschaft“.

Den Händlern auf den Agenturen ist es nach den von Indianer-Departement erlassenen Regulationen nicht gestattet, Pulver, Blei, Patronen, Jambühnen u. s. w. zu verkaufen. Trotz dieses Verbotes trifft man dort gerade diese Sachen massenhaft. Die Indianer haben den Vorteil davon. Die Agenten in Uintah und in Durah haben jeder acht Mann zur Verfügung, mit deren Hilfe sie die ihnen obliegenden Geschäfte erledigen müssen. Bis zur nächsten Eisenbahn- oder Telegraphenstation ist es über 200 Meilen weit; außerdem sind die Wege dort in Monate lang kaum zu passieren. Der Agent und seine Handvoll Leute stehen nun 1000 bis 1200 wilden Indianern gegenüber, und vertreten nicht nur die Regierung der Ver. Staaten, sondern nehmen auch die Rolle von Missionären, allgemeinen Verkündern der Bildung, Friedensstiftern, Wohlthätern der Menschheit u. s. w. ein. Die Agenten sind die Richter zwischen den weißen Ansiedlern und den Indianern, sie haben die Klagen entgegen zu nehmen, welche von den Indianern gegen die Regierung erhoben werden, und für die Verurteilung der aufgeregten Gemüther zu sorgen; kurzum, sie sind „Mädchen für Alles“. Dabei liegt ihnen der Ehrentitel und die Sammelbezeichnung der Herren vom Indianerdepartement, welche in Washington gemächlich auf ihren Plätzen sitzen, während die Agenten draußen in Angst und Sorge vergehen, manche unnötige Entbehrungen und Leiden auf sich. Es wird nur auf die bekannte Geschichte des Agenten Meier hingewiesen, der 90 Tage um Hilfe zu den Herren in Washington um Hilfe telegraphierte. Als dieselbe endlich eintraf, war Meier längst verstorben und seine Frau und seine Tochter den schändlichen Misshandlungen Seiner des Indianer-Agenten ausgeliefert worden.

Legten Sommer berichtete einer der Agenten nach Washington, wie groß die unter den Mormonen herrschende Unzufriedenheit sei. Besonders gefährlich sei es, dass die Mormonen den Indianern zu viel Pulver verkaufen. Die Indianer kamen stets betrunken nach Hause und es fiel ihnen nicht ein, in Ordnung zu halten. Die Herren in Washington empfanden ein menschliches Mitleid. Sie schrieben dem Agenten zurück, die Angelegenheit sei dem Districts-Anwalt zur baldigen Erledigung überwiesen worden. Das war aber auch Alles und seitdem hat der Agent nichts mehr von dieser Geschichte gehört. Beiläufig sei hier noch erwähnt, dass ein einfacher Laufpferd.

Ein Nischen-Monopol.
Das Syndicat von Capitalisten, welches gegenwärtig die Hauptstraßen von Philadelphia in Bezug auf den Passagierverkehr beherrscht, nimmt nachdrücklich eine solche nationale Bedeutung an, dass es angemessen erscheint, die Aufmerksamkeit weiterer Kreise auf die Mitglieder dieses Syndicats und auf das Treiben derselben zu lenken.
Die anerkannten Leiter des Unternehmens sind die Herren Peter A. B. Widener, William H. Remble und William L. Elkins. Vor einigen Jahren kam die „Union Passagier-Eisenbahn“, die sich weit über die Straßen Philadelphias verzweigt, unter die Kontrolle dieses Syndicats, und gleichzeitig entwarf die Mitglieder derselben den Plan, „langsam aber sicher“ die anderen Concurrenzlinien an sich zu bringen. In dieser und in jener Bahn wurde das kontrollierende Interesse erworben, zuverlässige Anhänger wurden mit der Verwaltung des neu erworbenen Eigentums betraut, und jetzt kann sich das Syndicat rühmen, dass es tatsächlich nicht nur die Straßen von Philadelphia, sondern auch den Stadtrat dieser Stadt beherrscht und überhaupt einen solchen Einfluss ausübt, dass von Philadelphia aus niemand in die Staatslegislatur geschickt wird, wenn er dem Syndicat nicht päst.

Pennsylvania ist ein großer Staat, aber für den Unternehmungsgeist der Leiter des Syndicats war er denn doch noch zu klein. Sie wussten, in New York ist noch etwas zu machen und der Stadtrat jener Stadt besteht zumeist aus käuflichen Subjecten, mit denen sich für Geld und gute Worte Alles thun lassen würde. Dem Gedanken folgte die That, und bald hörte man von den Transaktionen des Philadelphiaer Syndicats in Bezug auf die „Broadway Surface Railroad“ in New York, welche schließlich damit endeten, dass die Staatslegislatur von New York die Vertreter von Widener & Co. beauftragte, die Freiheiten zu widerrufen.

Die Capitanen und der Sonntagschule, sah dies und warnte den Capitan, Kinnick, solle sich eine Linie, nämlich die untere Hälfte des Bodens, ziehen und strecke ihn mit einem Seil nach unten. Die Jury sprach ihn frei; das „Schließen“ ist gesetzlich verboten.
Jetzt wollten die Gegner der „Bald Knobs“ mit einem kühnen Schlag die Oberhand gewinnen. Mehrere hervorragende Bürger des Stadtgerichts, die bisher mit keiner der beiden Parteien in Verbindung standen, wollten eine „Anti-Knobs“-Partei organisieren. Diese Partei sollte sich aus den besten Leuten der Stadt zusammensetzen, und sollte die „Bald Knobs“ bekämpfen. Die „Bald Knobs“ waren eine Gruppe von Leuten, die sich in der Stadt herumtrieben und die Bürger des Stadtgerichts bedrängten. Die „Anti-Knobs“-Partei sollte die „Bald Knobs“ bekämpfen und die Bürger des Stadtgerichts beschützen.

Ein glückliches County.
Es liegt sich beinahe wie eine alte Auerbergsche Geschichte an, und doch sind es Ereignisse und Schilderungen aus der Gegenwart und der „geheimen Welt“ kann sich von der Wahrheit des Geschehen nicht überzeugen, wenn er sich die Worte selber will, hinzureihen; es ist nicht weit.
In Tazewell County, Missouri, 25 Meilen von einer Eisenbahnstation entfernt und die hohen Berggipfel der Ozark Mountains in Sicht, liegt das Städtchen Forsyth, von welchem es heißt, dass seine Bewohner sich in Allem gern viel leisten, nur in Tazewell nicht. Sie könnten genug Energie aufbringen, um einen Mann zu erschlagen oder zu hängen, aber man müsste mehrere ganze Familien zusammenpacken, wenn man genügend Kraft bekommen wollte, ein vom Wetter bedrücktes Haus mit einem neuen Farbe zu überziehen, ein Dach zu reparieren oder in das lotterige Thor einer Hütte zu schlagen.
Vor einiger Zeit kamen mehrere Bürger der Stadt auf die Idee, es würde nichts schaden, wenn man eine Sonntagschule gründen würde. Der Plan fand heftige Gegner. Die Geburten der Bürger verschärften sich und es wurde in Tazewell County niemals eine Sonntagschule geben, es sei für dieses Jahrtausend zu spät. Die Anhänger der Sonntagschule wurden in ihren Versammlungen von den Gegnern fortwährend gestört und wandten sich an den Sheriff um Hilfe; der Sheriff war jedoch ein Freund der Geburten, sagte, es sei nicht möglich, eine Jury aufzubringen, die gegen die Geburten entscheiden würde, meinte, die ganze Geschichte würde jedenfalls nur unnütz viel Geld kosten und weigerte sich schließlich, in der Angelegenheit etwas zu thun. Die Sonntagschule-Partei hielt Versammlungen, um sich permanent zu organisieren. Ihre Anhänger wurden „Bald Knobs“ genannt, weil sie sich in den „Bald Knobs“, wie die angrenzenden Geburten heißen, zu verbergen pflegten.
Zwei Brüder Namens Taylor machten sich manchmal den Spass, beim Vorbeigehen durch die Fenster in die Häuser zu schauen. Bis hierher war ihnen dies immer recht gut gefallen, zuletzt aber verstanden die „Bald Knobs“, dass die Geschichte falsch und das die Taylors wieder einmal in das Haus eines Bürgers zur Nachtzeit hineinkommen, wurden sie festgehalten und zur Abführung an zwei benachbarte Bäume gehängt.
Das war das Signal zu einem offenen Kriege zwischen den beiden feindlichen Parteien. Die Sonntagschule war inzwischen schon längst zur Tatsache geworden, sehr zum Ärger der „Anti-Knobs“. In der Tat wurde eine fromme Gebetsversammlung der „Knobs“ abgehalten; Freund und Feind nahmen zahlreich daran Theil. Capt. Kinnick, ein 6 Fuß 5 Zoll hoher, 250 Pfund schwerer Mann, ein eifriger Führer der Sonntagschule-Partei, war gleichfalls anwesend, ebenso die Geburten „Boys“.

Am nächsten Tage fand Capt. Kinnick vor seinem Zelte einen Zettel, auf dem sein fauler Zettel mit den abgedruckten Worten stand: „Du bist ein Schwein“. Capt. Kinnick war sehr erzürnt, denn er wusste, dass der Zettel von einem Feinde geschrieben war. Er suchte nach dem Verfasser, aber er fand ihn nicht. Er beschloss, die Sache nicht weiter zu verfolgen, sondern sich auf die bevorstehende Wahl zu konzentrieren.

ein den hiesigen Ort, um den Weg nach dem Red Mountain, der letzte Woche durch einen Schneesturm blockiert worden war, wieder frei zu machen. Als die Truppe etwa 4 Meilen von der Stadt entfernt war, wurde sie von einer Schneelawine überfallen, die über sie einbrach. Die Leute versuchten, sich zu retten, aber es gelang nur wenigen. Die meisten starben. Die Truppe blieb auf der Stelle todt.

Ein aetruas praktischer Aprilscherz wurde in New Orleans verübt. Es wird dort ein arbeitsloser Brunnengraber, an dem man allgemein Interesse nimmt. Ein Spähabgel, der zugleich ein scharfes Auge für die Welt hat, machte sich den Scherz, die Brunnengraber heimlich in der städtischen Wasserleitung in Verbindung zu setzen, und das Ergebnis war, dass eine riesige Wasserschale daraus hervorsprang, und einige der Actionäre aus Schreck schlugen ihre Aktien in den Wasserwerken verkaufen.

Das jüngste Kind des Herrn S. A. Reed, eines Rechtsanwalts in Maryville in Illinois, wurde vor einigen Tagen von einem zu Tode geschossen. Der kleine Knabe hatte sich in den Hofraum begeben, wo einige Bienenscheiden aufgestellt waren, und kletterte an einem davon hinauf. Das erbohte die Bienen, die über das arme Kind herfielen und ihm unablässige Stiche beibrachten. Auf das Geschrei des Kindes eilte ihm sein Bruder zu Hilfe, welcher ihn zwar aus der gefährlichen Lage befreite, aber zu spät. Der kleine Junge war so verletzt, dass er nach einigen Stunden starb.

Auf einer Farm bei Snelking in Mercer County, Californien, befindet sich in einer tiefen Felsschlucht ein 168 Fuß tiefer Brunnen, aus welchem fortwährend ein heftiger Luftzug in die Höhe strömt. Steht ein Regentropfen oder ein heftiger Wind bevor, dann nimmt der Luftzug im Brunnen derart zu, dass man ihn förmlich brüllen hört. Der Brunnen ist gewöhnlich mit einem Ventil bedeckt. Schließt man dasselbe für einige Zeit, und öffnet es dann wieder, so ertönt ein Geräusch, als ob aus einer Lokomotive der Dampf entweicht. Uebrigens liefert der Brunnen ein Trinkwasser, welches ganz ausgezeichnet ist.

Ein in der Nähe von Bush-land, Nord Carolina, anfänglicher alter Bürger Namens Nathaniel Woodin war vor mehreren Wochen verschwunden. Man glaubte, er sei in einen Streit mit seinem Sohne, einem 18-jährigen Jungen, verwickelt. Die Leiche wurde in einem Bach gefunden. Die Leiche wurde in einem Bach gefunden.

Ueber eine neue Delaquerie wird aus Homero, D., gemeldet: „Kutland Township befindet sich in großer Aufregung. Es ist dort nämlich letzte Nacht eine reiche Delaquerie entdeckt worden. Die Ader befindet sich 600 Fuß tief unter der Erde und gehört einer Gesellschaft in eigener Hand. Weitere Entdeckungen werden erwartet.“

Ein Amerikaner Namens Streeter, der viele Jahre lang in Mexico gewohnt hatte, veröffentlicht in einer Zeitung in Tombstone, Arizona, einen langen Brief, worin er sich erobot, den Beweis zu erbringen, dass Crook's Kugeln-Rundschiff mit den feindlichen Chiricahua's während der letzten Unruhen unter einer Decke gesteckt haben.

In Graham Lake, Minn., wurde ein Bursche Namens Vorland, als er auf dem Seeufer plügte und das Geschrei der Fische in Ordnung bringen wollte, zu Boden gerissen, und der Bluterguss ihm den Leib auf, so dass man seine Lunge und seine Eingeweide sehen konnte. Ein Arzt hat ihn jetzt wieder auf Lebensgefahr gestellt, und der Patient befindet sich „in den Umständen noch“ wohl.

Die Schuljungen haben älteren Leuten glänzend das Stricken abgequackt; jetzt kommen auch die Indianer an die Reihe. In Austin, Tex., haben nämlich die Squaws, welche in den dortigen Häusern die Stelle von Dienstmädchen einnehmen, eine ähnliche Erfahrung gemacht, welche drei Wochen früher in der internationalen Gesellschaft der Elektriker vorgeführt hat. Woodet erklärt seine neue Art zu photographieren durch die Wichtigkeit des elektrischen Stromes, durch die Richtung nämlich der sogenannten ultravioletten Strahlen, die für uns so bekanntlich unsichtbar bleiben. Er verfährt diese Lichtwirkung sogar durch einen Spiegel, welcher die gegenwärtigen Gegenstände in passender Weise abbildet. Er vermag aber nur einen kleinen Gegenstand zu photographieren, welcher im Finstern auf die lichtempfindliche Seite gerichtet ist. Diese Einschränkung findet bei der Methode Woodet's nicht statt. Die Erfindung trägt vorläufig frei nach ihre Kinderbegeisterung. Aber die Geschichte unserer Zeit, wie sich sich selbst keine zu voller Freude entfalten. Es werden vielleicht in nicht allzulanger Frist Tage kommen, da die Photographen ihre Alben nicht auf den Dächern anbringen, sondern sie in die Hände der Kinder geben, und die Kinder werden sie nicht in ihrer Arbeit stören, sondern sie werden sie in ihrer Freizeit benutzen, um die Welt zu sehen, wie sie ist, und in der Welt zu sein, wie sie ist.

Die allgemeine Unzufriedenheit in Handel und Gewerbe hat die nach Nord's größte Schiffswerke der Ver. Staaten, die der „Harlan & Hollingsworth Co.“ in Wilmington, zur Ablehnung von Bestellungen im Werte über \$300,000 veranlasst. Die Gesellschaft will sich auf gar keine neuen Aufträge einlassen, bis die Lage im Arbeitsmarkt sich geändert hat. Auch andere Wilmingtoner Firmen schränken ihren Betrieb ein und die sonst blühende Arbeiterstadt wird schweren Zeiten entgegengehen.

In der Nähe von Barnett, Neb., waren mehrere Leute mit dem Aufsuchen eines neuen Schmelzwerkes beschäftigt. Donney war etwas hart angetrieben und reichte dem Temperamentler eine volle Schale Whisky mit der Aufforderung, einen tüchtigen Schläger zu nehmen. Erstine fasste dies als eine Beleidigung auf, nahm eine Art und schlug Donney zu Boden. Jetzt ist Donney an Schlägerbrand gestorben und der übertriebene Temperamentler ist wegen Mord im Gefängnis.

Aus Silverton, Col., wird am 24. April gemeldet: Dr. Nichols, James Stoops, Theodore Tilton, ein junger Mann Namens Wiles und der Postbote Roberts verließen mit 29 Mann

ein den hiesigen Ort, um den Weg nach dem Red Mountain, der letzte Woche durch einen Schneesturm blockiert worden war, wieder frei zu machen. Als die Truppe etwa 4 Meilen von der Stadt entfernt war, wurde sie von einer Schneelawine überfallen, die über sie einbrach. Die Leute versuchten, sich zu retten, aber es gelang nur wenigen. Die meisten starben. Die Truppe blieb auf der Stelle todt.

Ein aetruas praktischer Aprilscherz wurde in New Orleans verübt. Es wird dort ein arbeitsloser Brunnengraber, an dem man allgemein Interesse nimmt. Ein Spähabgel, der zugleich ein scharfes Auge für die Welt hat, machte sich den Scherz, die Brunnengraber heimlich in der städtischen Wasserleitung in Verbindung zu setzen, und das Ergebnis war, dass eine riesige Wasserschale daraus hervorsprang, und einige der Actionäre aus Schreck schlugen ihre Aktien in den Wasserwerken verkaufen.

Das jüngste Kind des Herrn S. A. Reed, eines Rechtsanwalts in Maryville in Illinois, wurde vor einigen Tagen von einem zu Tode geschossen. Der kleine Knabe hatte sich in den Hofraum begeben, wo einige Bienenscheiden aufgestellt waren, und kletterte an einem davon hinauf. Das erbohte die Bienen, die über das arme Kind herfielen und ihm unablässige Stiche beibrachten. Auf das Geschrei des Kindes eilte ihm sein Bruder zu Hilfe, welcher ihn zwar aus der gefährlichen Lage befreite, aber zu spät. Der kleine Junge war so verletzt, dass er nach einigen Stunden starb.

Auf einer Farm bei Snelking in Mercer County, Californien, befindet sich in einer tiefen Felsschlucht ein 168 Fuß tiefer Brunnen, aus welchem fortwährend ein heftiger Luftzug in die Höhe strömt. Steht ein Regentropfen oder ein heftiger Wind bevor, dann nimmt der Luftzug im Brunnen derart zu, dass man ihn förmlich brüllen hört. Der Brunnen ist gewöhnlich mit einem Ventil bedeckt. Schließt man dasselbe für einige Zeit, und öffnet es dann wieder, so ertönt ein Geräusch, als ob aus einer Lokomotive der Dampf entweicht. Uebrigens liefert der Brunnen ein Trinkwasser, welches ganz ausgezeichnet ist.

Ein in der Nähe von Bush-land, Nord Carolina, anfänglicher alter Bürger Namens Nathaniel Woodin war vor mehreren Wochen verschwunden. Man glaubte, er sei in einen Streit mit seinem Sohne, einem 18-jährigen Jungen, verwickelt. Die Leiche wurde in einem Bach gefunden. Die Leiche wurde in einem Bach gefunden.

Ueber eine neue Delaquerie wird aus Homero, D., gemeldet: „Kutland Township befindet sich in großer Aufregung. Es ist dort nämlich letzte Nacht eine reiche Delaquerie entdeckt worden. Die Ader befindet sich 600 Fuß tief unter der Erde und gehört einer Gesellschaft in eigener Hand. Weitere Entdeckungen werden erwartet.“

Ein Amerikaner Namens Streeter, der viele Jahre lang in Mexico gewohnt hatte, veröffentlicht in einer Zeitung in Tombstone, Arizona, einen langen Brief, worin er sich erobot, den Beweis zu erbringen, dass Crook's Kugeln-Rundschiff mit den feindlichen Chiricahua's während der letzten Unruhen unter einer Decke gesteckt haben.

In Graham Lake, Minn., wurde ein Bursche Namens Vorland, als er auf dem Seeufer plügte und das Geschrei der Fische in Ordnung bringen wollte, zu Boden gerissen, und der Bluterguss ihm den Leib auf, so dass man seine Lunge und seine Eingeweide sehen konnte. Ein Arzt hat ihn jetzt wieder auf Lebensgefahr gestellt, und der Patient befindet sich „in den Umständen noch“ wohl.

Die Schuljungen haben älteren Leuten glänzend das Stricken abgequackt; jetzt kommen auch die Indianer an die Reihe. In Austin, Tex., haben nämlich die Squaws, welche in den dortigen Häusern die Stelle von Dienstmädchen einnehmen, eine ähnliche Erfahrung gemacht, welche drei Wochen früher in der internationalen Gesellschaft der Elektriker vorgeführt hat. Woodet erklärt seine neue Art zu photographieren durch die Wichtigkeit des elektrischen Stromes, durch die Richtung nämlich der sogenannten ultravioletten Strahlen, die für uns so bekanntlich unsichtbar bleiben. Er verfährt diese Lichtwirkung sogar durch einen Spiegel, welcher die gegenwärtigen Gegenstände in passender Weise abbildet. Er vermag aber nur einen kleinen Gegenstand zu photographieren, welcher im Finstern auf die lichtempfindliche Seite gerichtet ist. Diese Einschränkung findet bei der Methode Woodet's nicht statt. Die Erfindung trägt vorläufig frei nach ihre Kinderbegeisterung. Aber die Geschichte unserer Zeit, wie sich sich selbst keine zu voller Freude entfalten. Es werden vielleicht in nicht allzulanger Frist Tage kommen, da die Photographen ihre Alben nicht auf den Dächern anbringen, sondern sie in die Hände der Kinder geben, und die Kinder werden sie nicht in ihrer Arbeit stören, sondern sie werden sie in ihrer Freizeit benutzen, um die Welt zu sehen, wie sie ist, und in der Welt zu sein, wie sie ist.

Die allgemeine Unzufriedenheit in Handel und Gewerbe hat die nach Nord's größte Schiffswerke der Ver. Staaten, die der „Harlan & Hollingsworth Co.“ in Wilmington, zur Ablehnung von Bestellungen im Werte über \$300,000 veranlasst. Die Gesellschaft will sich auf gar keine neuen Aufträge einlassen, bis die Lage im Arbeitsmarkt sich geändert hat. Auch andere Wilmingtoner Firmen schränken ihren Betrieb ein und die sonst blühende Arbeiterstadt wird schweren Zeiten entgegengehen.

In der Nähe von Barnett, Neb., waren mehrere Leute mit dem Aufsuchen eines neuen Schmelzwerkes beschäftigt. Donney war etwas hart angetrieben und reichte dem Temperamentler eine volle Schale Whisky mit der Aufforderung, einen tüchtigen Schläger zu nehmen. Erstine fasste dies als eine Beleidigung auf, nahm eine Art und schlug Donney zu Boden. Jetzt ist Donney an Schlägerbrand gestorben und der übertriebene Temperamentler ist wegen Mord im Gefängnis.

Aus Silverton, Col., wird am 24. April gemeldet: Dr. Nichols, James Stoops, Theodore Tilton, ein junger Mann Namens Wiles und der Postbote Roberts verließen mit 29 Mann

ein den hiesigen Ort, um den Weg nach dem Red Mountain, der letzte Woche durch einen Schneesturm blockiert worden war, wieder frei zu machen. Als die Truppe etwa 4 Meilen von der Stadt entfernt war, wurde sie von einer Schneelawine überfallen, die über sie einbrach. Die Leute versuchten, sich zu retten, aber es gelang nur wenigen. Die meisten starben. Die Truppe blieb auf der Stelle todt.

Ein aetruas praktischer Aprilscherz wurde in New Orleans verübt. Es wird dort ein arbeitsloser Brunnengraber, an dem man allgemein Interesse nimmt. Ein Spähabgel, der zugleich ein scharfes Auge für die Welt hat, machte sich den Scherz, die Brunnengraber heimlich in der städtischen Wasserleitung in Verbindung zu setzen, und das Ergebnis war, dass eine riesige Wasserschale daraus hervorsprang, und einige der Actionäre aus Schreck schlugen ihre Aktien in den Wasserwerken verkaufen.

Das jüngste Kind des Herrn S. A. Reed, eines Rechtsanwalts in Maryville in Illinois, wurde vor einigen Tagen von einem zu Tode geschossen. Der kleine Knabe hatte sich in den Hofraum begeben, wo einige Bienenscheiden aufgestellt waren, und kletterte an einem davon hinauf. Das erbohte die Bienen, die über das arme Kind herfielen und ihm unablässige Stiche beibrachten. Auf das Geschrei des Kindes eilte ihm sein Bruder zu Hilfe, welcher ihn zwar aus der gefährlichen Lage befreite, aber zu spät. Der kleine Junge war so verletzt, dass er nach einigen Stunden starb.

Auf einer Farm bei Snelking in Mercer County, Californien, befindet sich in einer tiefen Felsschlucht ein 168 Fuß tiefer Brunnen, aus welchem fortwährend ein heftiger Luftzug in die Höhe strömt. Steht ein Regentropfen oder ein heftiger Wind bevor, dann nimmt der Luftzug im Brunnen derart zu, dass man ihn förmlich brüllen hört. Der Brunnen ist gewöhnlich mit einem Ventil bedeckt. Schließt man dasselbe für einige Zeit, und öffnet es dann wieder, so ertönt ein Geräusch, als ob aus einer Lokomotive der Dampf entweicht. Uebrigens liefert der Brunnen ein Trinkwasser, welches ganz ausgezeichnet ist.

Ein in der Nähe von Bush-land, Nord Carolina, anfänglicher alter Bürger Namens Nathaniel Woodin war vor mehreren Wochen verschwunden. Man glaubte, er sei in einen Streit mit seinem Sohne, einem 18-jährigen Jungen, verwickelt. Die Leiche wurde in einem Bach gefunden. Die Leiche wurde in einem Bach gefunden.

Ueber eine neue Delaquerie wird aus Homero, D., gemeldet: „Kutland Township befindet sich in großer Aufregung. Es ist dort nämlich letzte Nacht eine reiche Delaquerie entdeckt worden. Die Ader befindet sich 600 Fuß tief unter der Erde und gehört einer Gesellschaft in eigener Hand. Weitere Entdeckungen werden erwartet.“

Ein Amerikaner Namens Streeter, der viele Jahre lang in Mexico gewohnt hatte, veröffentlicht in einer Zeitung in Tombstone, Arizona, einen langen Brief, worin er sich erobot, den Beweis zu erbringen, dass Crook's Kugeln-Rundschiff mit den feindlichen Chiricahua's während der letzten Unruhen unter einer Decke gesteckt haben.

In Graham Lake, Minn., wurde ein Bursche Namens Vorland, als er auf dem Seeufer plügte und das Geschrei der Fische in Ordnung bringen wollte, zu Boden gerissen, und der Bluterguss ihm den Leib auf, so dass man seine Lunge und seine Eingeweide sehen konnte. Ein Arzt hat ihn jetzt wieder auf Lebensgefahr gestellt, und der Patient befindet sich „in den Umständen noch“ wohl.

Die Schuljungen haben älteren Leuten glänzend das Stricken abgequackt; jetzt kommen auch die Indianer an die Reihe. In Austin, Tex., haben nämlich die Squaws, welche in den dortigen Häusern die Stelle von Dienstmädchen einnehmen, eine ähnliche Erfahrung gemacht, welche drei Wochen früher in der internationalen Gesellschaft der Elektriker vorgeführt hat. Woodet erklärt seine neue Art zu photographieren durch die Wichtigkeit des elektrischen Stromes, durch die Richtung nämlich der sogenannten ultravioletten Strahlen, die für uns so bekanntlich unsichtbar bleiben. Er verfährt diese Lichtwirkung sogar durch einen Spiegel, welcher die gegenwärtigen Gegenstände in passender Weise abbildet. Er vermag aber nur einen kleinen Gegenstand zu photographieren, welcher im Finstern auf die lichtempfindliche Seite gerichtet ist. Diese Einschränkung findet bei der Methode Woodet's nicht statt. Die Erfindung trägt vorläufig frei nach ihre Kinderbegeisterung. Aber die Geschichte unserer Zeit, wie sich sich selbst keine zu voller Freude entfalten. Es werden vielleicht in nicht allzulanger Frist Tage kommen, da die Photographen ihre Alben nicht auf den Dächern anbringen, sondern sie in die Hände der Kinder geben, und die Kinder werden sie nicht in ihrer Arbeit stören, sondern sie werden sie in ihrer Freizeit benutzen, um die Welt zu sehen, wie sie ist, und in der Welt zu sein, wie sie ist.

Die allgemeine Unzufriedenheit in Handel und Gewerbe hat die nach Nord's größte Schiffswerke der Ver. Staaten, die der „Harlan & Hollingsworth Co.“ in Wilmington, zur Ablehnung von Bestellungen im Werte über \$300,000 veranlasst. Die Gesellschaft will sich auf gar keine neuen Aufträge einlassen, bis die Lage im Arbeitsmarkt sich geändert hat. Auch andere Wilmingtoner Firmen schränken ihren Betrieb ein und die sonst blühende Arbeiterstadt wird schweren Zeiten entgegengehen.

In der Nähe von Barnett, Neb., waren mehrere Leute mit dem Aufsuchen eines neuen Schmelzwerkes beschäftigt. Donney war etwas hart angetrieben und reichte dem Temperamentler eine volle Schale Whisky mit der Aufforderung, einen tüchtigen Schläger zu nehmen. Erstine fasste dies als eine Beleidigung auf, nahm eine Art und schlug Donney zu Boden. Jetzt ist Donney an Schlägerbrand gestorben und der übertriebene Temperamentler ist wegen Mord im Gefängnis.

Aus Silverton, Col., wird am 24. April gemeldet: Dr. Nichols, James Stoops, Theodore Tilton, ein junger Mann Namens Wiles und der Postbote Roberts verließen mit 29 Mann

ein den hiesigen Ort, um den Weg nach dem Red Mountain, der letzte Woche durch einen Schneesturm blockiert worden war, wieder frei zu machen. Als die Truppe etwa 4 Meilen von der Stadt entfernt war, wurde sie von einer Schneelawine überfallen, die über sie einbrach. Die Leute versuchten, sich zu retten, aber es gelang nur wenigen. Die meisten starben. Die Truppe blieb auf der Stelle todt.

Ein aetruas praktischer Aprilscherz wurde in New Orleans verübt. Es wird dort ein arbeitsloser Brunnengraber, an dem man allgemein Interesse nimmt. Ein Spähabgel, der zugleich ein scharfes Auge für die Welt hat, machte sich den Scherz, die Brunnengraber heimlich in der städtischen Wasserleitung in Verbindung zu setzen, und das Ergebnis war, dass eine riesige Wasserschale daraus hervorsprang, und einige der Actionäre aus Schreck schlugen ihre Aktien in den Wasserwerken verkaufen.

Das jüngste Kind des Herrn S. A. Reed, eines Rechtsanwalts in Maryville in Illinois, wurde vor einigen Tagen von einem zu Tode geschossen. Der kleine Knabe hatte sich in den Hofraum begeben, wo einige Bienenscheiden aufgestellt waren, und kletterte an einem davon hinauf. Das erbohte die Bienen, die über das arme Kind herfielen und ihm unablässige Stiche beibrachten. Auf das Geschrei des Kindes eilte ihm sein Bruder zu Hilfe, welcher ihn zwar aus der gefährlichen Lage befreite, aber zu spät. Der kleine Junge war so verletzt, dass er nach einigen Stunden starb.

Auf einer Farm bei Snelking in Mercer County, Californien, befindet sich in einer tiefen Felsschlucht ein 168 Fuß tiefer Brunnen, aus welchem fortwährend ein heftiger Luftzug in die Höhe strömt. Steht ein Regentropfen oder ein heftiger Wind bevor, dann nimmt der Luftzug im Brunnen derart zu, dass man ihn förmlich brüllen hört. Der Brunnen ist gewöhnlich mit einem Ventil bedeckt. Schließt man dasselbe für einige Zeit, und öffnet es dann wieder, so ertönt ein Geräusch, als ob aus einer Lokomotive der Dampf entweicht. Uebrigens liefert der Brunnen ein Trinkwasser, welches ganz ausgezeichnet ist.

Ein in der Nähe von Bush-land, Nord Carolina, anfänglicher alter Bürger Namens Nathaniel Woodin war vor mehreren Wochen verschwunden. Man glaubte, er sei in einen Streit mit seinem Sohne, einem 18-jährigen Jungen, verwickelt. Die Leiche wurde in einem Bach gefunden. Die Leiche wurde in einem Bach gefunden.

Ueber eine neue Delaquerie wird aus Homero, D., gemeldet: „Kutland Township befindet sich in großer Aufregung. Es ist dort nämlich letzte Nacht eine reiche Delaquerie entdeckt worden. Die Ader befindet sich 600 Fuß tief unter der Erde und gehört einer Gesellschaft in eigener Hand. Weitere Entdeckungen werden erwartet.“

Ein Amerikaner Namens Streeter, der viele Jahre lang in Mexico gewohnt hatte, veröffentlicht in einer Zeitung in Tombstone, Arizona, einen langen Brief, worin er sich erobot, den Beweis zu erbringen, dass Crook's Kugeln-Rundschiff mit den feindlichen Chiricahua's während der letzten Unruhen unter einer Decke gesteckt haben.

In Graham Lake, Minn., wurde ein Bursche Namens Vorland, als er auf dem Seeufer plügte und das Geschrei der Fische in Ordnung bringen wollte, zu Boden gerissen, und der Bluterguss ihm den Leib auf, so dass man seine Lunge und seine Eingeweide sehen konnte. Ein Arzt hat ihn jetzt wieder auf Lebensgefahr gestellt, und der Patient befindet sich „in den Umständen noch“ wohl.

Die Schuljungen haben älteren Leuten glänzend das Stricken abgequackt; jetzt kommen auch die Indianer an die Reihe. In Austin, Tex., haben nämlich die Squaws, welche in den dortigen Häusern die Stelle von Dienstmädchen einnehmen, eine ähnliche Erfahrung gemacht, welche drei Wochen früher in der internationalen Gesellschaft der Elektriker vorgeführt hat. Woodet erklärt seine neue Art zu photographieren durch die Wichtigkeit des elektrischen Stromes, durch die Richtung nämlich der sogenannten ultravioletten Strahlen, die für uns so bekanntlich unsichtbar bleiben. Er verfährt diese Lichtwirkung sogar durch einen Spiegel, welcher die gegenwärtigen Gegenstände in passender Weise abbildet. Er vermag aber nur einen kleinen Gegenstand zu photographieren, welcher im Finstern auf die lichtempfindliche Seite gerichtet ist. Diese Einschränkung findet bei der Methode Woodet's nicht statt. Die Erfindung trägt vorläufig frei nach ihre Kinderbegeisterung. Aber die Geschichte unserer Zeit, wie sich sich selbst keine zu voller Freude entfalten. Es werden vielleicht in nicht allzulanger Frist Tage kommen, da die Photographen ihre Alben nicht auf den Dächern anbringen, sondern sie in die Hände der Kinder geben, und die Kinder werden sie nicht in ihrer Arbeit stören, sondern sie werden sie in ihrer Freizeit benutzen, um die Welt zu sehen, wie sie ist, und in der Welt zu sein, wie sie ist.

Die allgemeine Unzufriedenheit in Handel und Gewerbe hat die nach Nord's größte Schiffswerke der Ver. Staaten, die der „Harlan & Hollingsworth Co.“ in Wilmington, zur Ablehnung von Bestellungen im Werte über \$300,000 veranlasst. Die Gesellschaft will sich auf gar keine neuen Aufträge einlassen, bis die Lage im Arbeitsmarkt sich geändert hat. Auch andere Wilmingtoner Firmen schränken ihren Betrieb ein und die sonst blühende Arbeiterstadt wird schweren Zeiten entgegengehen.

In der Nähe von Barnett, Neb., waren mehrere Leute mit dem Aufsuchen eines neuen Schmelzwerkes beschäftigt. Donney war etwas hart angetrieben und reichte dem Temperamentler eine volle Schale Whisky mit der Aufforderung, einen tüchtigen Schläger zu nehmen. Erstine fasste dies als eine Beleidigung auf, nahm eine Art und schlug Donney zu Boden. Jetzt ist Donney an Schlägerbrand gestorben und der übertriebene Temperamentler ist wegen Mord im Gefängnis.

Aus Silverton, Col., wird am 24. April gemeldet: Dr. Nichols, James Stoops, Theodore Tilton, ein junger Mann Namens Wiles und der Postbote Roberts verließen mit 29 Mann



Invalids' Hotel and Surgical Institute,
Patienten-Hotel und chirurgisches Institut,
Buffalo, N. Y.

Organisiert mit einem vollständigen Staff von hiesigen vorzüglichen Ärzten und Chirurgen zur Behandlung aller

Chronischen Krankheiten.

Die Behandlung vieler Zustände von Hysterie, Epilepsie, etc.

Frauen

Dr. PIERCE'S

"FAVORITE PRESCRIPTION,"
(Schleim-Verordnung).

Es ist ein mildes, aber wirksames Mittel, welches die Schleimhäute des Halses, der Brust, des Magens, des Darms, etc., reinigt und stärkt.

Preis \$1.00, oder sechs Flaschen für \$5.00.

World's Dispensary Medical Association,
605 Main Str., Buffalo, N. Y.

Pierce's Kleine

Pleasant Leber-
regulatorische Pillen.

Nervöses Kopfschmerz,
Schwindel, Schlaflosigkeit,
Verdauungsstörungen, etc.

A. SEINECKE, Jr.,
Deutsches
Bank- & Haus,
Ede 8. und Vine Straße,
Cincinnati, O.

Vollmachten

Consularische

Erbschaften

Philip Rappaport,
No. 120 Dr. Marylandstr.

Lyman Vapor Stove,

2, 3 und 4 Brenner.

JOHNSTON AND BENNETT

62 Dr. Washington Str.

Dr. C. C. Everts,

Deutscher Zahnarzt,

Indianapolis, Ind.

Indiana Trust & Safe Deposit Co.,

No. 49 Dr. Washington Str.,

Robert Emmett,

General-Agent,
Chicago, Ill.

Politische Anzeigen.

Für Mitglied des Repräsentantenhauses
der Legislatur

Otto Eickhoff,
unterworfen der Entscheidung der republikanischen
Nominations-Convention.

Für Schatzmeister.

Sez Ematt,
unterworfen der Entscheidung der republikanischen
Nominations-Convention.

Für County-Clerk.

Aurelius J. Sobce,
unterworfen der Entscheidung der republikanischen
County Convention 1886.

John A. Clinton,
unterworfen der Entscheidung der republikanischen
County Convention 1886.

Edward S. Dean,
unterworfen der Entscheidung der republikanischen
County Convention.

Für County-Abitor.

John W. Pfaff,
unterworfen der Entscheidung der republikanischen
County Convention.

Samuel Merrill,
unterworfen der Entscheidung der republikanischen
County Convention.

John Browning,
unterworfen der Entscheidung der republikanischen
Nominations-Convention, 1. Mai 1886.

Für Sheriff.

George S. Beville,
unterworfen der Entscheidung der republikanischen
County Convention 1886.

Richard C. Colter,
unterworfen der Entscheidung der republikanischen
County Convention.

George S. Carter,
unterworfen der Entscheidung der demokratischen
County Convention.

Lee Fulmer,
unterworfen der Entscheidung der republikanischen
County Convention.

Für County-Recorder.

Eugene Canby,
unterworfen der Entscheidung der republikanischen
County Convention.

Für Coroner.

Dr. W. S. Wilbard,
unterworfen der Entscheidung der republikanischen
Nominations-Convention.

Die „Dee Line!“